



SPD-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

An den
Vorsitzenden des Reutlinger Gemeinderats
Herrn Oberbürgermeister Keck
Rathaus

Reutlingen

Fraktionsvorsitzender

Helmut Treutlein T 07121 33 43 47 – 0160 946 144 82
Kurrerstr. 38, 72762 Reutlingen helmut.treutlein@t-online.de

Stv. Fraktionsvorsitzender

Mert Akkeceli T 0176 240 107 85 mertakkeceli@hotmail.de

Fraktionsmitglieder

Silke Bayer T 0157 3 75 56 801 bayer.silke@email.de

Ramazan Selcuk T 07121 21 00 95 ramazan.selcuk@online.de

Edeltraut Stiedl T 07121 96 31 31 euf.stiedl@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer

Malte Höflinger T 0163 347 17 18 mhoefflinger@gmx.de

Antrag

Zukunftsfähigen Marktplatz im Klimawandel erhalten

06.08.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

in der Hitze des Sommers wird der Marktplatz für die Menschen zu einer Gesundheitsgefährdung. Sonnenstrahlung, Überhitzung und fehlender Schatten machen den Mittelpunkt von Reutlingen zu einem Ort, an dem Handel, Wandel und Begegnung nicht mehr möglich sind. Auch Marktschirme können diese Überhitzung nicht aufhalten.

Der Wochenmarkt wird als Handelsort im Sommer Kunden verlieren und die Menschen werden die Stadt meiden. Die Zukunft des Markts und damit die Zukunft unseres Zentrums steht auf dem Spiel. Abhilfe ist notwendig, denn Vorsorge kann erst nach langer Vorbereitung eintreten.

Wir beantragen:

- 1. Die Stadtverwaltung entwickelt einen Plan zur Bepflanzung des Marktplatzes und anderer Stadtplätze mit standortgeeigneten Bäumen.**
- 2. Um eine kostenbewusste Bepflanzung zu ermöglichen, werden vorhandene Standorte und ehemalige Standorte ermittelt und reaktiviert.**
- 3. Zur Bewässerung der Bäume mit örtlichem Dachwasser wird geprüft, welche Dachflächen randständiger Gebäude mit ihren Auslässen in den Marktplatz entwässern und ob es mit einfachen Mitteln möglich ist, die Leitungen in den Bereich der Bäume zu verlegen.**
- 4. Die Planung wird vorbereitend in den nächsten Wochen vorangetrieben um in der Lage zu sein, die Baumpflanzungen in der kalten Jahreszeit durchführen zu können.**

- 5. Zur Information und zur Diskussion mit der Stadtbevölkerung wird eine Infoveranstaltung durchgeführt. Anregungen und Bedenken werden bearbeitet und dem Gemeinderat so rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt, dass die jahreszeitliche Pflanzung in der nächsten Pflanzperiode möglich ist.**

Begründung

Bäume brauchen Zeit zum Wachsen. Sie entfalten ihre Wirkung zur örtlichen Abkühlung und zum positiven Einfluss auf das örtliche Klima erst nach einer längeren Wachstumszeit. Deshalb ist rasches Handeln angesagt. Für die jetzigen Baumpflanzungen werden uns die nächsten Generationen danken.

Wir leben von den vorsorglichen Pflanzungen unserer Vorfahren im Stadtgarten, im Volkspark und in der Planie. Dafür sind wir ihnen heute dankbar. Die kühle Oase der Echazaue verdanken wir der Erhaltung der großvolumigen Baumkronen am Fluss entlang der Lederstraße. Ungeduldig warten wir auf das Wachstum der Bäume im Bürgerpark. Doch Wachstum braucht Zeit.

Häuser und Straßen können rasch errichtet oder abgerissen werden. Bäume benötigen viel Zeit zum Wachsen. Es geht nicht um Blumenschmuck, sondern um die klimatische Wirkung von Verdunstung, welche von ausgewachsenen Bäumen ausgeht. Pflanzträge können dies nicht ersetzen, wie jedermann aus eigener Erfahrung weiß.

Deshalb ist jetzt vorsorgendes Handeln angesagt. Viele erfolgreiche Märkte in den Städten finden auf bepflanzten Plätzen statt. Der Neigschmeckt-Markt in Reutlingen beweist den Erfolg. Der Streit um Standplätze der Marktbeschickenden ist nachvollziehbar. Es muss ein Kompromiss gefunden werden und gleichzeitig muss das Handeln aller Beteiligten der Bedeutung des übergeordneten Themas gerecht werden.

Im Hitze-Check der Deutschen Umwelthilfe, einer Studie zu der Qualität und Quantität von Grünflächen in deutschen Städten ab 90.000 Einwohner*innen, ist Reutlingen auf Platz 139 von 190 und damit an der Spitze des Hinterfeldes angekommen. Dieser völlig unbefriedigende Platz zeigt die Aufgabe für Reutlingen auf um durch mehr Grünflächen und weniger Versiegelung mehr für ein lebenswertes Reutlingen in Zukunft erreichen zu können.

Reutlingen hat nur Zukunft, wenn wir mit dem Klimawandel vorsorgend umgehen. Das sind wir kommenden Generationen schuldig.

Mit freundlichen Grüßen
Für die SPD-Fraktion



Helmut Treutlein
Fraktionsvorsitzender